

# RS OGH 1993/1/19 5Ob163/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.1993

## Norm

GBG §26

GBG §27

GBG §94 Abs1 Z2 C

GBG §94 Abs1 Z4 E

## Rechtssatz

Durch die Heftung mehrerer Urkunden wird das dadurch entstehende Urkundenkonvolut nicht zu einer einzigen Urkunde. Gerade wenn die zu einem Rechtsgeschäft erforderlichen Urkunden sukzessive errichtet werden, wie es im Hypothekengeschäft üblich ist und wie auch von den Parteien in dieser Rechtssache vorgegangen wurde, kann die unzweifelhaft zu einer der beiden Urkunden (hier: Vorrangeinräumung) gehörende beglaubigte Unterschrift des Liegenschaftseigentümers nicht auch ohne weiteres auf die angeschlossene Pfandbestellungsurkunde, die ihrem äußeren Erscheinungsbild nach als selbständige Urkunde errichtet werden sollte, bezogen werden.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 163/92

Entscheidungstext OGH 19.01.1993 5 Ob 163/92

Veröff: NZ 1994,42 = RdW 1993,180

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0060331

## Dokumentnummer

JJR\_19930119\_OGH0002\_0050OB00163\_9200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)